



AKTUELLE NEWS

Uni Gießen gibt wegen Finanznot ihre Rinderherde am Oberen Hardthof auf



Die Universität der JLU Gießen gibt die Rinderherde am Oberen Hardthof auf. Hier stehen 32 Milchkühe, die vor allem in der Ausbildung der angehenden Tiermediziner genutzt werden.

Die Justus-Liebig-Universität (JLU) muss sparen. Der neue Finanzierungsrahmen mit dem Land Hessen (Hochschulpakt) führt zu empfindlichen Einschnitten. Die JLU geht von einem jährlichen Defizit von 25 Millionen Euro aus. Als erste Maßnahme wurden Rücklagen eingezogen und eine Stellensperre verhängt. In einem strategischen Prozess will sich die Universität neu aufstellen. Wie jetzt bekannt wurde, plant die JLU in dem Zusammenhang, die Rinderherde am Oberen Hardthof aufzugeben. Die Folgen sollen vor allem Studierende der Veterinärmedizin betreffen... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Milchkuh - 7 ATF-Stunden Termin: 18.03.2026 in Steinfurt (Münsterland) - mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb -



Um auf dem Gebiet der Graviditätskontrolle die tierärztlichen Fähigkeiten in Theorie und Praxis zu optimieren und zu verbessern, bietet die Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) am Mittwoch, 18. März 2026 einen gynäkologischen Ultraschallkurs für Tierärzte/-innen der Nutztierpraxis, mit Theorie und praktischen Übungen, auf einem Milchviehbetrieb an.

Besonders die praktischen Ultraschall-Übungen auf dem Milchviehbetrieb wurden von allen Teilnehmenden sehr gelobt: „**Praxisnähe Top**“.

[hier alle Infos zum Workshop](#)

EU-Verordnung bedroht Landwirtschaft: Bürokratie statt Klimaschutz



Die Diskussion um die EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) erreicht einen kritischen Punkt, da immer mehr Stimmen aus der Land- und Forstwirtschaft Bedenken hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Ernährungssicherheit und den Aufbau klimaresilienter Wälder äußern. Die Kampagne #LandschaftZukunft! hebt hervor, dass ohne substanzielle Überarbeitung des Regelwerks weitreichende negative Folgen für die nachhaltige Nutzung von Wald-, Acker- und Grünlandflächen drohen.

Warnungen aus der Branche: Initiatoren der Kampagne betonen, dass die Verordnung zu faktischen Flächenstilllegungen führen könnte, während praxisferne Auflagen und ein Anstieg der Bürokratie zusätzliche Herausforderungen darstellen. Dies hätte nicht nur Konsequenzen für die Betriebe, sondern auch für die Verbraucher durch steigende Preise. Der Verband AGDW – Die Waldeigentümer und die Familienbetriebe Land und Forst fordern daher von der Bundesregierung, ihr Koalitionsversprechen

Tiermedizin in Leipzig – Traumberuf und Knochenjob: Video in der ARD-Mediathek



Sendetermin am So., 25.01. 2026; 13:55 - 14:40 Uhr im mdr:
Tiermedizin in Leipzig – Traumberuf und Knochenjob

„Tierärztin werden - davon haben Svenja Ritter und Carla Meyer schon seit Kindesbeinen geträumt. Svenja hat bei ihrem Großvater erlebt, was es bedeutet, Tierarzt zu sein und ihr ist klar: eine Arbeit mit der Garantie auf "work life balance" ist das nicht. Trotzdem ist es ihr Traumberuf. Carla ist seit Kindesbeinen mit Tieren aufgewachsen. Sie wollte sich, seit sie denken kann, um das Wohl sogenannter "Nutztiere" kümmern. Die Hälfte des Studiums haben die beiden geschafft – jetzt kann gefeiert werden. Ein großes Bergfest steht bevor – eines, für das Leipzigs Fakultät seit Jahrzehnten bekannt ist. Nur fünf Universitäten

und Hochschulen gibt es in ganz Deutschland, die Tiermediziner ausbilden. Leipzig ist mit 150 Studierenden pro Semester eine verhältnismäßig kleine Fakultät. Aber sie ist diejenige, die auf die längste kontinuierliche Geschichte in Deutschland zurückblicken kann...“

Lesen Sie [hier](#) und schauen Sie sich in der Mediathek das Video an.

Milchkuhbestände steigen trotz sinkender Rinderzahlen in Deutschland



Im November 2025 wurden in Deutschland etwa 10,4 Millionen Rinder gezählt, was einem leichten Rückgang von 0,4 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese Entwicklung zeigt eine verlangsamte Abnahme im Vergleich zu den Vorjahren. Während die Gesamtzahl der Rinder abnahm, stieg die Zahl der Milchkühe leicht um 0,2 % an und erreichte knapp 3,6 Mio.

Anhaltender Rückgang bei Rinderhaltungsbetrieben

Trotz des leichten Anstiegs bei den Milchkühen hat sich die Anzahl der Betriebe, die Rinder halten, weiter verringert. Im Jahr 2025 gaben 1.762 Betriebe, was etwa 1,4 % aller Betriebe ausmacht, ihre Haltung auf. Somit blieben noch 122.430 Betriebe, die sich mit der Rinderhaltung beschäftigten. Besonders stark war der Rückgang bei Milchviehbetrieben mit einem Minus von 3,1 %.

Krankheitsfolgen beeinflussen Bestände

Die gestiegenen Milcherzeugerpreise führten dazu, dass Landwirte ihre Kühe länger auf den Höfen behielten. Dies zeigte sich in den Schlachtzahlen: Von Januar bis Oktober 2025 wurden 7,1 % weniger Milchkühe geschlachtet als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Blauzungkrankheit hatte zudem Langzeitfolgen: Genesene Tiere konnten erst später wieder für die Reproduktion genutzt werden, was zu einer Verzögerung bei Kalbungen führte...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

Abdomen des Rindes mit Demonstrationen (Sektion) - in der Schweiz Der Workshop für Praktiker und Praktikerinnen am 09. - 11. Juni 2026 (mit chir. Ehrgeiz mehr als linksseitige Labmägen...)



Unser zweites Schweizer Angebot nach dem erfolgreichen Abdomen-Workshop in CH-8757 Filzbach, der von allen Teilnehmenden äußerst positiv bewertet wurde. Wir wurden gebeten, diesen Abdomenkurs noch einmal in der Schweiz anzubieten – Voila: Wir bieten im Frühsommer 2026 erneut den spezialisierten Abdomen-Workshop an.

Der dreitägige Workshop ist umfassend konzipiert und deckt alle relevanten Aspekte für die Praktiker ab. Ein besonderer Schwerpunkt des AVA-Workshops stellt der praktische Situs dar, welcher als zentrales Element der Fortbildung zu sehen ist. In diesem Modul werden anatomische Zusammenhänge detailliert erläutert, und es wird erklärt und hinlänglich geübt. Darüber hinaus werden Empfehlungen für operative Eingriffe gegeben und verschiedene klinische Situationen praxisnah dargestellt.

Ziel ist es, sämtliche Fragen im Themenbereich Abdomen des Rindes zu klären und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, komplexe Operationen in der Praxis auf den landwirtschaftlichen Betrieben sicher durchzuführen.

Der AVA-Workshop aktualisiert und erweitert Ihr Wissen zum Thema, bzw. das Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die AVA legt dabei ganz besonderen Wert auf eine praxisorientierte Fortbildung. Die vermittelten Inhalte sind unmittelbar für Ihre Rinderpraxis anwendbar und sollen die Qualität der tierärztlichen Versorgung nachhaltig verbessern.

[hier alle Infos zum Workshop](#)

Der besondere Workshop-Tipp für Österreich, Schweiz und Süddeutschland
AVA-Fortbildung „praktisch angewandte Tierernährung“ in Österreich (OÖ) am 11.-12. März 2026 für Tierärzte, Landwirte und Berater



Praktisch angewandte Tierernährung
11. – 12. März 2026 in A-3313 Wallsee (OÖ)

Seminarziel: Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen oder der Herde sofort zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Tierhalter, Fütterungsberater und Bestandstierarzt, an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Erst dann ist die Bestandsbetreuung in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert... .

11.03.26 (Mi-Abend) Vortrag auch separat buchbar (kostenfrei). Wie ein „guter Betrieb“ von 34 auf 40 l kommt - welche MUST HAVES eine gute Ration haben muss -

[Hier alle Infos und das Programm](#)

Sauenhalter vor der Entscheidung: Umbau für 4 Mrd. Euro oder Ausstieg?



Die deutsche Sauenhaltung steht vor einer entscheidenden Weichenstellung. Laut der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) sind Investitionen von rund vier Milliarden Euro notwendig, um die Ställe an neue gesetzliche Anforderungen anzupassen. Diese finanziellen Herausforderungen bringen viele Betriebe an ihre Grenzen und führen zu einer Neubewertung ihrer Zukunftsaussichten.

Spannungsfeld zwischen Umbau und Ausstieg

Eine aktuelle Umfrage unter 244 großen Sauenhaltungsbetrieben, die zusammen knapp 100.000 Sauen betreuen, zeigt ein gemischtes Bild. Während eine signifikante Anzahl der Betriebe weiterhin auf das Bundesprogramm Umbau Tierhaltung (BUT) setzt, wächst auch die Gruppe jener, die das Handtuch werfen möchte. So planen etwa 41 Prozent der Befragten den Umbau ihres Deckzentrums bis 2029, während 44 Prozent noch unentschieden sind. Ein weiteres 15 Prozent der Betriebe hat bereits beschlossen, aus der Sauenhaltung auszusteigen... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Wolfsmonitoring: Aktueller Wolfsbestand in Deutschland: 1.633 Tiere



Die Wolfsbestände in Deutschland sind in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Insgesamt stieg die Anzahl der Wölfe von 268 Individuen im Monitoringjahr 2014/15 auf 1.633 Tiere im Monitoringjahr 2024/25.

Innerhalb von zehn Jahren entspricht das einem Zuwachs um gut 500 Prozent oder um 1.365 Wölfe.

Die meisten Wölfe leben in den Flächenländern Niedersachsen und Brandenburg mit je knapp 400 Tieren. In den östlichen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern haben sich jeweils über 200 Wolfsindividuen angesiedelt.

Die Wölfe verbreiten sich inzwischen flächendeckend in Deutschland. Durch die vermehrte Ausbreitung nehmen Wolfsrisse zu. Die Anzahl verwundeter und getöteter Weidetiere ist von 40 im Jahr 2006 auf rund 4.300 Tiere bei rund 1.100 Übergriffen im Jahr 2024 angestiegen. Ein Großteil der Wolfsübergriffe erfolgte auf Schafe und Ziegen... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb am 14. - 15. April 2026 in Pritzwalk (Brandenburg) für Tierärzte, Landwirte und Berater - 14 ATF-Stunden



Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem 900er Milchviehbetrieb in Brandenburg.

Unter fachkundiger Leitung von **Dr. Wolfram Richardt**, Bereichsleiter des LKS in Niederwiesa (Sachsen), erfolgen intensive Diskussionen über Fütterungsstrategien, Leistungsparameter sowie deren Auswirkungen auf die Tiergesundheit – stets mit dem Ziel, sowohl das Wohlergehen der Tiere als auch den nachhaltigen Erfolg

des Betriebes zu fördern.

Darüber hinaus werden die aktuellen Empfehlungen des Ausschusses für Bedarfsnormen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen eingehend erörtert und fachlich erläutert.

Der **Milchviehherden-Betreuungsspezialist, Tierarzt Dr. André Hüting (KuhBlick GmbH)**, wird in seinen Beiträgen und dem Betriebsbesuch die Schwerpunkte auf den „tierärztlichen Controllingbereich“ legen. Er gibt gerne seine über 25-jährigen Praxiserfahrungen der Betreuung von Milchviehherden an die teilnehmenden Tierärzte, Landwirte/Produktionsleiter und Berater weiter.

Es lohnt sich, selbst für „Alte Hasen“!

[hier alle Infos zum Workshop](#)

Tod durch Hundebussi



In der eiskalten Schnauze eines Hundes kann so manche mikroskopisch kleine, böse Überraschung lauern.

Verschmuste Tierhalter aufgepasst: Im Speichel von Hunden und Katzen lauern Keime, die Menschen gefährlich werden können. Zur Übertragung braucht es noch nicht einmal einen Biss. In Einzelfällen reichte bereits ein feuchtes Küsschen, um eine tödliche Infektion zu triggern.

Eines ist sicher: Irgendwann geben wir alle den Löffel ab. Weniger absehbar ist das Wie. Denn es gibt eine schier unendliche Zahl an

Wegen, die einen Menschen ins Grab bringen können – manche von ihnen außergewöhnlicher, verblüffender und bizarrer als andere. In der Kolumne »Unwahrscheinlich tödlich« stellen wir regelmäßig solche Fälle vor, von bissigen Menschen über giftige Reisbällchen bis hin zu lebensgefährlichem Sex.

Sie ahnen vermutlich nicht, dass die tierische Mundflora lebensgefährliche Keime enthält. Dazu zählt zum Beispiel das besonders bei Hunden verbreitete Bakterium *Capnocytophaga canimorsus*...

Lesen Sie [hier](#) mehr.

Bundesagrarminister Rainer für Absicherung von Europas Bauern



Die künftige Freihandelszone zwischen der EU und Südamerika soll die Geschäfte ankurbeln - doch von Ein Bild, das Himmel, Flagge, Electric Blue (Farbe), Azurblau enthält. Landwirten kommen Proteste. Die Bundesregierung will darüber wachen, dass Schutzregeln wirken.

Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer setzt auf wirksame Absicherungen für die europäischen Bauern beim Freihandelsabkommen mit den südamerikanischen Mercosur-Ländern.

Das Abkommen sei zentral für eine EU-Handelspolitik in geopolitisch herausfordernden Zeiten, sagte der CSU-Politiker am Rande der Agrarmesse Grüne Woche in Berlin. Es sei aber wichtig, dass die Anliegen der Landwirte gehört würden.

Nun vorgesehene Schutzklauseln für die Bauern seien «ein wichtiger Schritt, um unsere sensiblen Agrarmärkte abzusichern», sagte Rainer zur Unterzeichnung des Abkommens. «Entscheidend ist aber, dass die Schutzklauseln in der Praxis wirksam schnell anwendbar und, wenn notwendig, auch flexibel handhabbar sind.» Er und die ganze Bundesregierung würden darauf sehr wachsam achten.

Lesen Sie [hier](#) mehr.

Klauenchirurgie, Klauenorthopädie und funkt. Klauenpflege (2 Workshops) 16 ATF Stunden

Ein 2-tägiger AVA-Intensivworkshop für Klauenpfleger/Landwirte (am 1. Tag) und Tierärzte (am 1. (fakultativ) + 2.Tag). Zur zielgerichteten Verbesserung der Klauengesundheit und die Durchführung klauenorthopädischer Maßnahmen wird im AVA-Klauenworkshop für Klauenpfleger/Landwirte (1.Tag) und Tierärzte und Tierärztinnen (1. Tag fakultativ, 2.Tag: OP's u.ä.), unser Workshopleiter, der Tierarzt und Instrukteur für funktionelle Klauenpflege, Dr. med.vet. Christoph Meis, „Maßnahmen“ der Überwachung und Optimierung der Klauengesundheit, besprechen und mit den Teilnehmenden jeden Nachmittag praktisch üben.



AVA-Workshop:
Klauenorthopädie, Klauenchirurgie und Klauenpflege
in 91462 Dachsbach, Süddeutschland
22.-23. April 2026

Sie wissen doch: Die stabile Klauengesundheit ist eine der Grundvoraussetzungen für leistungsbereite, gesunde und langlebige

Milchkühe.

Alle Infos und das Programm:

22.-23.04.26 - Bayern

06.-07.05.26 - Münsterland

Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis - Schwerpunkt Kalb in 79874 Breitnau (Hochschwarzwald /Nähe Titisee) 14 ATF Stunden



Der „Nabel des Kalbes“ wurde/wird in vielen Fällen auf Milchviehbetrieben, meist aus ökonomischen Gründen, „vernachlässigt“, dabei rangieren die Nabelerkrankungen in ihrer Bedeutung, nach Durchfall und Lungenentzündungen, an dritter Stelle der Kälberkrankheiten.

Grundsätzlich muss zwischen Nabelentzündungen und Nabelbrüchen unterschieden werden. Für die Tierärztin/den Tierarzt bietet sich im Komplex der Nabelerkrankungen ein weites Feld, ihre/seine diagnostischen und insbesondere chirurgischen Aktivitäten in interessanter Weise zu erweitern.

Sie werden viel „Neues“ „Erprobtes“ (u.a. untersch. Therapien, Infusionen, Indikationen,...) erfahren, was Sie sofort in Ihrer TA-Praxis umsetzen werden können.

Kälber sind heute teuer und Landwirte „fordern“ Behandlungen und auch entsprechende OP's.

Hier alle Infos und Programm

Zu guter Letzt: EU-Mercosur: Vor- und Nachteile für die deutsche Nutztierproduktion



Kurzfassung: Das zwischen der EU und den Mercosur-Staaten (Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay) vereinbarte Partnerschafts- und Handelsabkommen wurde Anfang 2026 politisch bekräftigt und sieht weitreichende Zollkonzessionen, Quotenregelungen und einen Nachhaltigkeitsrahmen vor. Für die deutsche Nutztierhaltung entstehen damit Chancen (Exportwachstum für bestimmte verarbeitete Produkte, günstigere Import-Inputpreise) und Risiken (Produktion unter „ungleichen“ Standards und damit

Wettbewerbsverzerrung, Zunahme preisaggressiver Importe, indirekter Druck auf Tiergesundheit- und Umweltstandards). Dieser Beitrag fasst die zentralen Inhalte zusammen, analysiert konkrete Effekte auf Rinder, Schweine, Geflügel und Milchsektor und leitet praxisnahe Handlungsoptionen für Tierärzte ab... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Da wir unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich aktualisieren, kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen. Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen wissenswerten Bereichen lesen.

AVA-Fortbildungsveranstaltungen und Workshops 2026:

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops in der Regel sehr gute Resonanzen erhielten, sind wir davon überzeugt, dass Sie bei den AVA- Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis sehr viel für Ihre tägliche Praxis mitnehmen können.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Alle AVA-Kurse sind ATF-anerkannt (auch für A und CH).

Unsere AVA-Fortbildungen (und mehr) finden Sie auf der [AVA-Homepage](#).



Weitere AVA-Seminare und AVA-Workshops im neuen Jahr 2026 sind in der Vorbereitung. Alle Kursangebote und Seminare finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)



"Bitte weitersagen!"

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u.a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

Wir freuen uns darauf.

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Agrar- und Veterinär Akademie (AVA)
Ernst-Günther Hellwig
Birkenweg 7
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Deutschland

+49-2551-7878
info@ava1.de